

Vorlage Nr.: 2023/1231

Eingang: 24.10.2023

**Einrichtung einer Koordinierungsstelle zur Vereinfachung des Fernwärme- und Energieleitungsausbaus**  
**Antrag: SPD**

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Gemeinderat	28.11.2023	21	Ö	Kenntnisnahme
Ausschuss für Umwelt und Gesundheit	24.01.2024		Ö	Beratung

Die Stadtverwaltung richtet aus bestehenden Personalressourcen eine ämterübergreifende Koordinierungsstelle „Fernwärme- und Energieleitungsausbau“ ein, welche das Ziel verfolgt, die notwendigen Planungsverfahren effizienter und zielgerichteter zu gestalten und damit zu beschleunigen.

## Begründung

Der Energie- und Wärmeleitplan Karlsruhe, welcher im November 2023 im Gemeinderat beschlossen werden soll, zeigt auf, dass neben wirtschaftlichen und physikalischen Faktoren, auch die Geschwindigkeit der Planungsverfahren einen wesentlichen Einfluss auf die Umsetzung der ambitionierten Ziele hat.

Die SPD-Fraktion sieht durch die Einrichtung einer amtsübergreifenden Koordinierungsstelle „Fernwärme- und Energieleitungsausbau“ Potential, die notwendigen Abstimmungen innerhalb der Planungsverfahren, in Absprache mit den Vorhabensträgern, zu beschleunigen. Die Koordinierungsstelle soll die Funktion einer Projektsteuerung innehaben, welche die Beteiligung der unterschiedlichen städtischen Ämter am Planungsprozess steuert und nachverfolgt. Darüber hinaus dient sie als einheitliche Kommunikationsschnittstelle zu den Vorhabensträgern. Im Bedarfsfall organisiert sie projektbezogene Plattformen zur Konfliktlösung und dem gemeinsamen Austausch über die jeweiligen Vorhaben.

Um Interessenkonflikte vorzubeugen, soll die Koordinierungsstelle nicht einem bestimmten Fachamt zugeordnet, sondern direkt als Stabstelle beim zuständigen Dezernat 6 verortet werden, von wo aus auch die fachliche Aufsicht sichergestellt wird.

Sollte die Einrichtung einer solchen Stelle nicht aus vorhandenen Personalressourcen gewährleistet werden können, regt die SPD-Fraktion die Einrichtung einer Projektstelle ein, welche in den kommenden Haushaltsjahren verstetigt werden kann.

Unterzeichnet von:  
Yvette Melchien  
Dr. Anton Huber